

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 42

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— **M. O. i. U.** Dem armen Manne wird nicht mehr zu helfen sein; er schreibt uns, das „Tellurium sequens“ habe ihn auf das Bett geworfen. — **J. K. i. A.** Dank, aber es sind wenig Ausflüchte. — **Otto.** Sie irren sich, die Juden sind auch wichtig. So sagte einer, der ein Schwein auf seinem Rücken trug, zu einem sich darüber wundernden Bürger: „Nü, das ist eben Toleranz!“ — **T. R.** Das antilich stenographische Bulletin über die Verhandlungen unserer eidgenössischen Räte können Sie durch die Expedition des „Bund“ in Bern beziehen. — **R. Tg. i. G.** Auch von Börne erzählt man einen Witz, den er auf dem Totenbette gemacht habe: „Sie husten mit mehr Schwierigkeit“ sagte der Arzt, worauf Börne erwiderte: „Das wundert mich, ich habe mich doch die ganze Nacht geübt.“ Sie behaupten also etwas in den Tag hinein. — **Rz. i. Chic.** Das Gewünschte wird Ihnen zugekommen sein. Man entsprach gerne. — **S. S.** Der „Rheinländische Hausfreund“ ist auch wieder erschienen und wahrt seinen alten Ruf, ein echtes und rechtes Volksbuch zu sein. Merkwürdig finden wir daran, daß es unsern Redaktor einen Artikel nachdruckt, ohne Name oder Quelle zu nennen. Das sollte bei einem solchen Unternehmen nicht vorkommen. — **N. O.** Höre! Höre! — **R. D. i. A.** Nein, in Bern haben sie nicht um Käse's Bart geschnitten, sondern um möglichst große Rangen des helvetischen Hausbrotes. — **J. A. i. B.** Man erzählt: Zwei

Süßen m'chten im Gartenwald einen gemütlichen Tag. Blöcklich hören sie ein Geräusch, werfen die Karten weg und wollen sich flüchten. Da ruft der eine: „D, es ist numme der Jollat, mir wei no eine mache!“ Die kennen scheint ihre un- gefährlichen Schützen. — **? i. B.** Es ist lustig, wenn ein Berner dem andern schreibt: „Es war gschwyder, du würdich 'Bärnbüsch la blyde, wenn's nid besser chaust.“ O Emmithau, o Emmithau! — **Clio.** Für diesen Mann dürfte folgende Grabchrift passen:

„Er hat gelebt, gegessen und getrunken,
Ist, wenn er schlafen ging, in weichen Traum versunken,
Hat, wenn er Antwort gab, nur mit dem Kopf genickt,
Und ist nun sanft in seinem Bett erstickt.“

— **M. Z. i. T.** Darüber läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen; wir wollen erst die bereinigte Vorlage abwarten. — **P. P.** Das Säuerlein ist aut; aber Acht geben und Heimweg nicht verlieren. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Hotel „Krone“ Thalweil
empfiehlt
für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften
seinen neuen, grössen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen Benutzung.
Reine Naturweine. — Gute Küche.
Telephon. — **Geräumige Stallungen.**
Höf. Einladung. **Emil Leemann-Meier.**

475-12
Osburg-Ströbele
Möbel-Fabrik
Emmishofen, Thurgau.
Filiale — **Zürich** — Kronenhalle
Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für
Möblierung sämtlicher Wohnräume
in jedem Stil und allen Holzarten.
Reichste Auswahl in selbstgefertigten
Holz- und Polstermöbeln.
Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste
Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen
mit Vergnügen zu Diensten.
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Post-
papier, Packpapier, Kautschuks-empel, Grafala-Papierwaren-Fabrik
tionskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. **Grenchen (Sol.)**

BITTER DENNLER INTERLAKEN
BESTER MACENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes
und gesundes Zwischengefränk
FEINSTER TAFELBITTER
57 MEDAILLEN & DIPLOME



Waadtländer Weinkellerei
Telephon 1875 **ZÜRICH** Militärstrasse 110
empfiehlt ihr permanent grosses Lager in ga-
rantiert echten, reinen
Yvorne, Villeneuve
Eppesses, Désaley
in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50,
65 und 100 Stück.
Feine **Lavaux-Weine** in Fässern.
Mässige Preise.
Höchste Auszeichnungen. — **Exportation.**
Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille
Bordeaux 1896. Genf 1896.
42-25 Achtungsvoll
F. Gentner-Aichroth.
Fort
mit den
Hosenträgern!
Das neue Bundespalais
Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atem-
not, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per
Stück 1 Fr. 50 C's., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung
von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)**
Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10
colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

Zu verkaufen:
Meistergeige (eine echte Stai-
rer) nebst meh-
reren alten Imita-
tionen. **A. Züst, Feilträgerei,**
492-3 **Rorschach.**

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatör
Stadelhoferplatz 10.
LAGER & VERSANDT alt. ächt. ital.
MEISTER-INSTR. ächt. ital. Saiten
Empfohlen von **FACHMUSIKERN**
ersten **AUTORIT. d. JN. & AUSLANDES**
Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.
Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Mäler, Bild-
hauer u. s. w. Nur künstlerische Aus-
führung. Pracht-Katalog 50 Cts. für
Porto (Briefmarken). 495-5
Edgar Raymond, Turin, Italien.